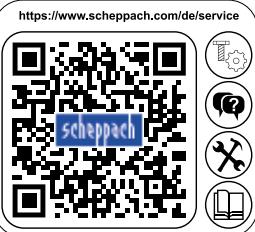


**Art.Nr.**  
5906217901  
**AusgabeNr.**  
5906217901\_2001  
**Rev.Nr.**  
13/04/2022

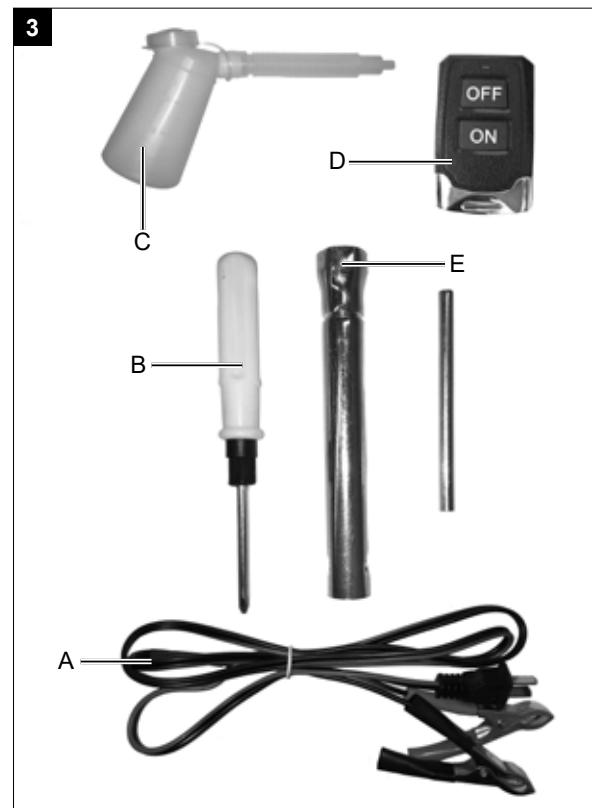
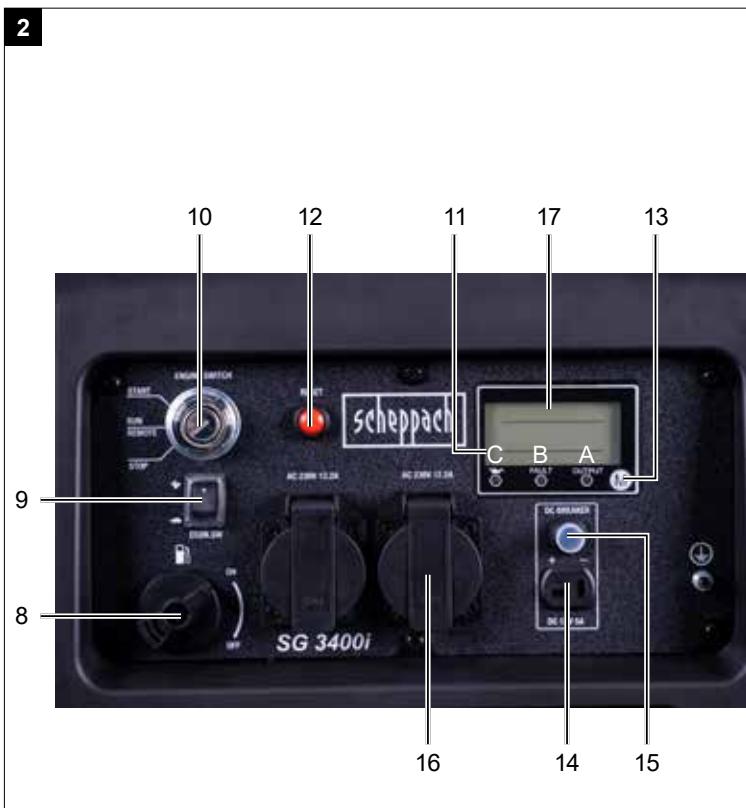


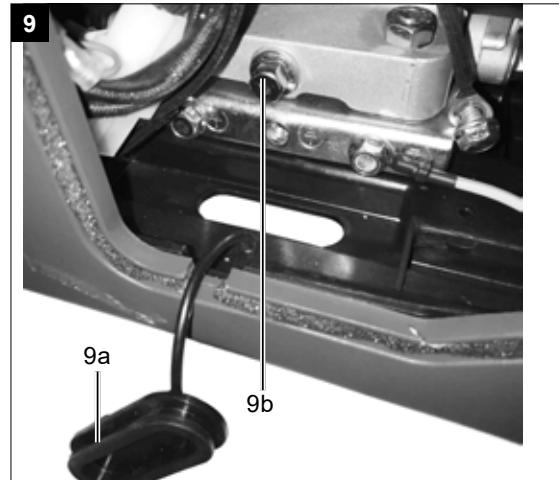
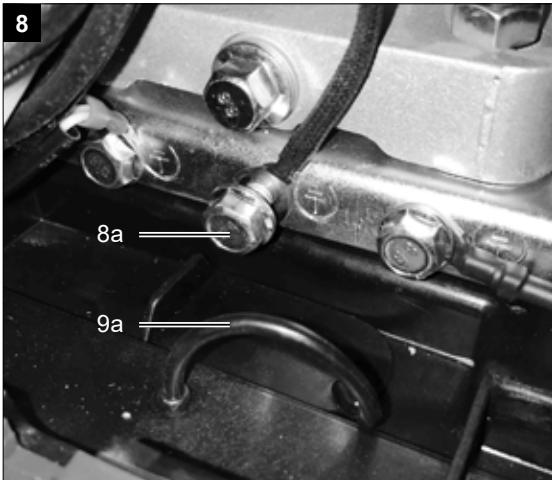
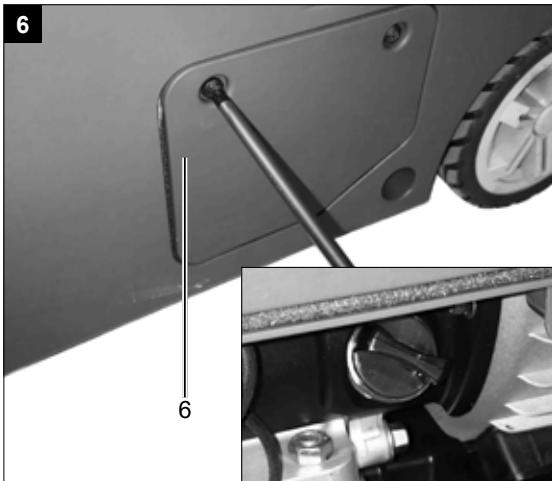
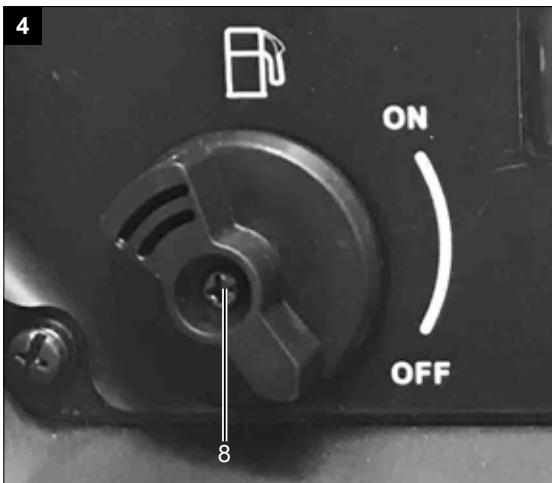
**scheppach**

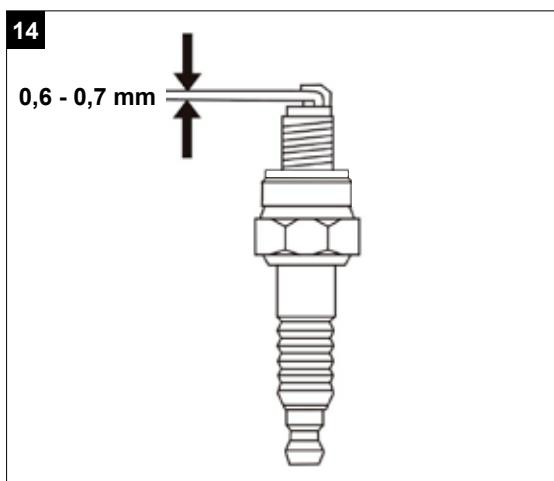
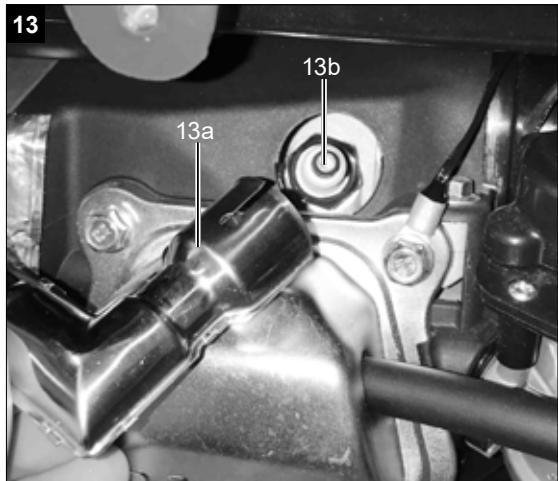
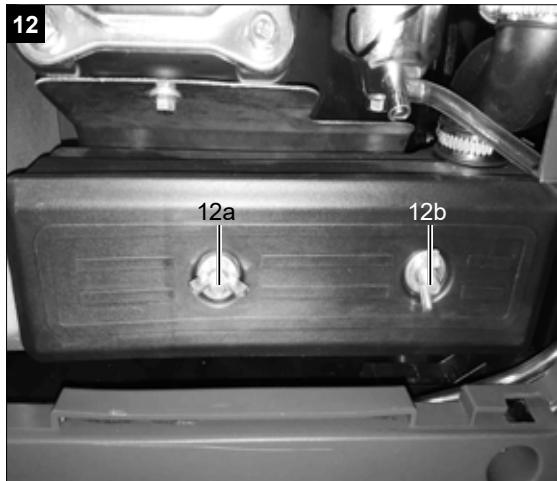
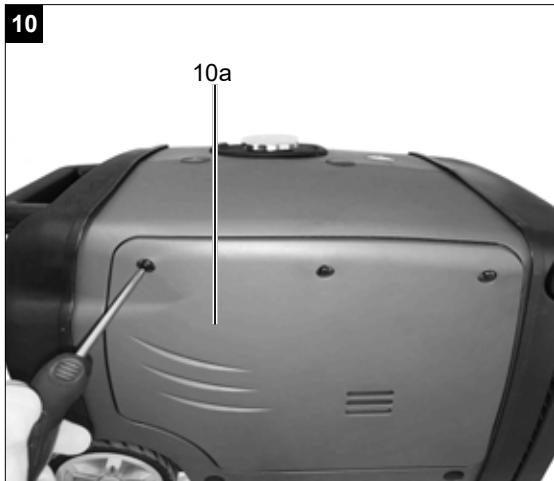


## SG3400i

**DE**   **Inverter Stromerzeuger**  
Originalbetriebsanleitung      **05**







**Inhaltsverzeichnis:** **Seite:**

1. Einleitung.....	7
2. Gerätebeschreibung.....	7
3. Lieferumfang .....	7
4. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	8
5. Sicherheitshinweise.....	8
6. Technische Daten.....	11
7. Vor Inbetriebnahme.....	12
8. Inbetriebnahme .....	13
9. Wartung.....	14
10. Lagerung .....	15
11. Transport.....	15
12. Entsorgung und Wiederverwertung .....	15
13. Störungsabhilfe .....	16

## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Lesen Sie das Betriebshandbuch. Bevor Sie das Gerät verwenden, sehen Sie stets in den entsprechenden Abschnitt im Benutzerhandbuch.
	Wichtig. Heiße Teile. Halten Sie Abstand.
	Wichtig. Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus. Füllen Sie nicht im laufenden Betrieb nach.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Tragen Sie Gehörschutz. Tragen Sie Schutzhandschuhe.
	Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
	Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoffen und Schmiermitteln sehr vorsichtig!
	Entfernen Sie das Zündkabel, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, und lesen Sie sich die Anweisungen durch.
	Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.
	Beim Anlassen des Motors werden Funken erzeugt. Diese können in der Nähe befindliche brennbare Gase entzünden.
	Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts ist streng verboten!

## 1. Einleitung

**Hersteller:**

**Scheppach GmbH**  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

**Verehrter Kunde,**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

**Hinweis:**

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,

**Beachten Sie:**

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten. Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb baugleicher Geräte allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-2)

1. Transportgriff
2. Batteriefachabdeckung
3. Erdungsanschluss
4. Tankdeckel
5. Räder
6. Abdeckung
7. Reversierstarter
8. Benzinhanh
9. Energiesparschalter
10. Start-, Stoppschalter
11. Kontrollleuchten
12. Reset Knopf
13. Display - Knopf
14. 12 V DC Anschluss
15. 12 V DC. Sicherheitsauslöser
16. 230 V ~ - Steckdose (2x)
17. Digitalanzeige mit Licht

## 3. Lieferumfang (Abb. 3)

- A Adapterkabel mit 12V Klemmen
- B Kreuzschlitzschraubenzieher
- C Öleinfüllflasche
- D Fernbedienung
- E Zündkerzenschlüssel
- F Anleitung
- G SG3400i Generator

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem -Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

**⚠ Achtung!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen!**

**⚠ GEFAHR**

**Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für Anwendungen, welche einen Betrieb an einer 230 V Wechselspannungsquelle vorsehen, geeignet.

### Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Zweck des Generators ist der Antrieb von Elektrowerkzeugen und die Stromversorgung von Beleuchtungsquellen. Bei Haushaltsgeräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben. Fragen Sie im Zweifel einen autorisierten Fachhändler des jeweiligen Gerätes.

Dieses Stromaggregat ist ausschließlich zum Betreiben von elektrischen Geräten konzipiert, deren max. Leistung innerhalb der Leistungsangaben des Generators liegen. Ein höherer Anlaufstrom von induktiven Verbrauchern muss berücksichtigt werden.

### Inverter

Bei einem Inverter-Stromerzeuger wird der Strom auf eine völlig neue Art erzeugt. Durch eine kleine, mehrpolige Wicklung im Inneren wird die erzeugte Wechselstromspannung über Elektronik erst in Gleichspannung, danach in Wechselspannung mit einer sauberen Sinuskurve umgewandelt. Durch diese saubere Sinuskurve ist es möglich, elektronische Geräte, ohne diese zu beschädigen, zu betreiben.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 5. Sicherheitshinweise

**In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠**

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort "**ACHTUNG!**" gekennzeichnet sind.

**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**⚠ GEFAHR**

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

**⚠ WARNUNG**

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

**⚠ VORSICHT**

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

**⚠ HINWEIS**

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

#### 1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

#### 2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Arbeiten Sie mit dem Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen. Wenn der Motor läuft, werden giftige Gase erzeugt. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein.
- Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Achten Sie auf unebenem Gelände auf sicheren Stand.
- Sorgen Sie beim Arbeiten für ausreichende Beleuchtung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in leicht entzündlicher Vegetation bzw. wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- Bei Trockenheit, Feuerlöscher bereitstellen (Brandgefahr).

### 3. Halten Sie andere Personen fern

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder und Jugendliche, nicht an das Gerät. Halten Sie diese von Ihrem Arbeitsbereich fern.

### 4. Bewahren Sie unbenutzte Geräte sicher auf

- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, gelagert werden.

### 5. Überlasten Sie Ihr Gerät nicht

- Arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.

### 6. Arbeiten Sie bei vollem Bewusstsein

- Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen arbeiten, die das Sehvermögen, die Geschicklichkeit und das Urteilsvermögen beeinträchtigen können.

### 7. Verwenden Sie das Gerät nach Bestimmung

- Setzen Sie das Gerät nicht für Anwendungen ein, für die es nicht vorgesehen ist.

### Sicherheitshinweise im Umgang mit entzündlichen Betriebsstoffen

1. **WARNUNG!**: Benzin ist leicht entflammbar:
2. Lagern Sie Benzin in Behältern, die speziell für diesen Zweck konzipiert sind.
3. Füllen Sie Benzin nur im Freien nach und rauchen Sie dabei nicht.
4. Füllen Sie Benzin nach, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie niemals die Kappe des Kraftstofftanks oder füllen Sie Benzin nach, während der Motor läuft oder noch heiß ist.
5. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, sondern bewegen Sie die Maschine aus dem Bereich des verschütteten Kraftstoffs heraus, und vermeiden Sie alle Zündquellen, bis alle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben. Bringen Sie die Kappe des Kraftstofftanks und Kanisters wieder sicher an.

### Auffüllen von Kraftstoff

- Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen.
- ⚠ Achtung!** Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich der bestehende Überdruck langsam abbauen kann.
- Beim Arbeiten mit dem Gerät entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie das Gerät vor dem Betanken vollständig abkühlen.
- ⚠ Achtung!** Bei unzureichender Abkühlung des Gerätes könnte sich der Kraftstoff beim Betanken entzünden und zu schweren Verbrennungen führen.
- Darauf achten, dass der Tank mit nicht zu viel Kraftstoff aufgefüllt wird. Wenn Sie Kraftstoff verschüttet, dann ist der Kraftstoff sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern.

- Verschluss-Schraube am Kraftstofftank immer gut verschließen, um ein Lösen durch die entstehenden Vibrationen beim Betrieb des Gerätes zu verhindern.

### ⚠ GEFAHR

Betanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme.

### Spezielle Sicherheitsbestimmungen beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

### ⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

1. Es dürfen keine Veränderungen am Generator vorgenommen werden.

### ⚠ Achtung!

Vergiftungsgefahr, Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingetauscht werden.

### ⚠ Achtung!

Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren

4. Das Gerät nicht in unbelüfteten Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben. Wenn das Gerät in gut belüfteten Räumen betrieben werden soll, müssen die Abgase über einen Abgasschlauch direkt ins Freie geleitet werden.

**⚠ Achtung!** Auch beim Betrieb eines Abgasschlauches können giftige Abgase entweichen. Wegen der Brandgefahr, darf der Abgasschlauch niemals auf brennbare Stoffe gerichtet werden.

### ⚠ Explosionsgefahr!

Das Gerät niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.

6. Die voreingestellte Drehzahl des Herstellers darf nicht verändert werden. Das Gerät oder angeschlossene Geräte können beschädigt werden.

7. Das Gerät mindestens 1m entfernt von Wänden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.

8. Stellen Sie das Gerät auf einen sicheren, ebenen Platz. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes ist verboten.

9. Den Generator nie mit nassen Händen anfassen

10. Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren.

11. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (H07RN).

12. Bei Verwendung von Verlängerungsleitungen darf deren Gesamtlänge für 1,5 mm<sup>2</sup> 50 m, für 2,5 mm<sup>2</sup> 100 m nicht überschreiten.

13. Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
14. Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzbdeckungen.
15. Bei den technischen Daten unter Schallleistungspegel ( $L_{WA}$ ) und Schalldruckpegel ( $L_{PA}$ ) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schliessen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.
16. Verwenden Sie keine elektrischen Betriebsmittel (auch Verlängerungskabel und Steckverbindungen), die fehlerhaft sind.
17. Stecken Sie niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitzte. Das gilt auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Die Nichteinhaltung kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
18. Die Generatorgruppen können nur bis zu deren Nennleistung unter normalen Umgebungsbedingungen geladen werden. Wenn die Generatorgruppe unter Bedingungen eingesetzt wird, die nicht den Referenzbedingungen gemäß ISO 8528-8 entsprechen und die Kühlung des Motors oder Drehstromgenerators beeinträchtigt ist (z. B. durch den Betrieb in gesperrten Bereichen), muss die Leistung verringert werden.
19. Die Leistung muss bei höheren Temperaturen, großen Höhen und Feuchtigkeit wie nachfolgend beschrieben verringert werden.  
Max. Arbeitstemperatur: 40 °C  
Max. Höhe: 1000 m  
Max. Feuchtigkeit: 90 %
20. Halten Sie das Gerät frei von Öl, Schmutz und anderen Verunreinigungen.
21. Stellen Sie sicher, dass Schalldämpfer und Luftfilter ordnungsgemäß funktionieren. Diese Teile dienen als Flammenschutz bei einer Fehlzündung.
22. Vor dem Anschluss der elektrischen Leitungen muss das Gerät seine volle Drehzahl erreichen. Klemmen Sie die Leitungen ab, bevor Sie den Motor ausschalten.
23. Um Verletzungen durch Stromschläge zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nicht komplett leer ist, wenn die elektrischen Leitungen angeschlossen sind.
24. Die Last darf die auf dem Typenschild des Generators angegebene Leistung nicht überschreiten. Eine Überlastung kann zu Schäden oder einer verkürzten Lebensdauer des Geräts führen.
25. Schließen Sie das Gerät nicht an Haushaltssteckdosen an. Das Gerät darf nicht mit anderen Stromquellen verbunden werden, beispielsweise dem Stromnetz des Versorgungsunternehmens. In besonderen Fällen, wenn eine Standby-Verbindung mit vorhandenen elektrischen Anlagen gewünscht wird, dürfen diese nur von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden, der die Unterschiede beim Betrieb der Ausrüstung unter Verwendung des öffentlichen Stromversorgungsnetzes und beim Betrieb des Gerätes berücksichtigen muss.
26. Stellen Sie den Motor ab:
  - Immer, wenn Sie die Maschine verlassen
  - Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff
27. Schließen Sie immer den Kraftstoffhahn, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.
28. Benutzen Sie niemals den Chokehebel, um den Motor zu stoppen.

**Warnung!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

#### Sicherheitshinweise Service/Wartungsfall

1. Verwenden Sie für Wartung und Zubehör nur Originalteile
2. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
3. Überprüfen Sie vor der Nutzung stets durch eine Sichtprüfung, dass Gerät auf Verschleiß oder Beschädigung. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Elemente und Schrauben. Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest, um sicherzustellen, dass die Ausrüstung in sicherem Betriebszustand ist.
4. Es müssen regelmäßige Prüfungen auf Leckstellen oder Spuren von Abrieb im Kraftstoffsystem durchgeführt werden, beispielsweise durch poröse Rohre, lose oder fehlende Klemmen und Schäden am Tank oder Tankdeckel. Vor der Nutzung müssen alle Defekte behoben werden.

5. Bevor Sie das Gerät bzw. Motor prüfen oder einstellen, muss die Zündkerze bzw. das Zündkabel entfernt werden, um versehentliches Anlassen zu vermeiden.

#### **⚠️ WARNUNG!**

Unsachgemäße Wartung oder Nichtbeachtung bzw. Nichtbehebung eines Problems kann während des Betriebes zu einer Gefahrenquelle werden. Betreiben Sie nur regelmäßig und richtig gewartete Maschinen. Nur so können Sie davon ausgehen, dass Sie Ihr Gerät sicher, wirtschaftlich und störungsfrei betreiben.

**Die Maschine nicht im laufenden Zustand reinigen, warten, einstellen oder reparieren. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.**

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflammmbaren Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteile.

**⚠️ WARNUNG!** Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmittel können explodieren.

Bringen Sie nach Reparatur- und Wartungsarbeiten die Schutz- und Sicherheitsausrüstung wieder am Gerät an.

Achten Sie auf den betriebssicheren Zustand des Gerätes, überprüfen Sie insbesondere das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit.

Befreien Sie immer die Kühlrippen des Motors von Verschmutzungen.

#### **Restgefahren und Schutzmaßnahmen**

##### **Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze**

##### **Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)**

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlichen Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

##### **Menschliches Verhalten, Fehlverhalten**

- Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

##### **⚠️ Restgefahr - Kann nie ausgeschlossen werden.**

#### **Elektrische Restgefahren**

##### **Elektrischer Kontakt**

Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.

- Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.

#### **Thermische Restgefahren**

##### **Verbrennungen, Frostbeulen**

Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.

- Motorgerät abkühlen lassen.

#### **Gefährdung durch Lärm**

##### **Gehörschädigungen**

Längerer ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

#### **Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe**

##### **Kontakt, Einatmung**

Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen.

- Motorgerät nur im Freien verwenden

#### **Feuer, Explosion**

⚠️ Kraftstoff ist feuergefährlich.

- Während dem Arbeit und Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.

#### **Verhalten im Notfall**

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe- Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

#### **Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:**

1. Wo es geschah
2. Was geschah
3. Wie viele Verletzte
4. Welche Verletzungsart
5. Wer meldet!

## **6. Technische Daten**

Generator	Digital Inverter
Schutzart	IP23M
Dauerleistung $P_{\text{nenn}}$ (S1) (230 V) W	3000
Max. Leistung $P_{\text{max}}$ (S2) (230 V) W	3400
Nennspannung $U_{\text{nenn}}$	2 x 230 V~
Nennstrom $I_{\text{nenn}}$	12 A (230 V)
Frequenz $F_{\text{nenn}}$	50 Hz
Bauart Antriebsmotor	4 Takt 1 Zylinder luftgekühlt
Hubraum cm <sup>3</sup>	212
Max. Leistung (Motor) kW / PS	3,8 / 5,1
Kraftstoff	Bleifrei (E5)
Tankinhalt l	7,4

Motoröl Typ	10W30 / 15W40
Ölmenge (ca.)	0,5 l
Verbrauch bei Volllast l/h	2,1
Gewicht kg	43,8
Leistungsfaktor cos φ	1
Leistungsklasse	G1
Temperatur max °C	40
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m
Zündkerze	F7RTC / BPR6HS
Technische Änderungen vorbehalten!	

#### Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

#### Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der Maximalen Leistung betrieben werden. Danach muss die Maschine eine Zeitspanne stillstehen, um sich nicht unzulässig zu erwärmen.

Information zur Geräuschentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:

Schalldruck  $L_{pA}$  = 61 dB(A) (7 m)

Schallleistung  $L_{WA}$  = 96 dB(A) (4 m)

Messunsicherheit  $K_{pA}$  = 3 dB

#### Geräusch

**⚠️ Warnung:** Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

## 7. Vor Inbetriebnahme

#### ⚠️ ACHTUNG!

##### Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

- Kraftstoffstand prüfen, eventuell nachfüllen
  - der Tank sollte mindestens halb voll sein
- Für ausreichende Belüftung des Geräts sorgen
- Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze befestigt ist
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen
- den Luftfilterzustand
- den Zustand der Kraftstoffleitungen
- die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz
- ob die Batterie angeschlossen ist

**Achtung! Dieser Generator kann nur gestartet werden, wenn die Batterie angeschlossen ist!**

Achtung! Vor dem ersten Benutzen Öl einfüllen.

Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch bei abgeschaltetem Motor und auf einer ebenen Fläche den Ölstand. Verwenden Sie Viertakt- oder ein gleich hochwertiges HD-Öl bester Qualität.

SAE 10W30 / 15W40 wird für den allgemeinen Gebrauch bei allen Temperaturen empfohlen.

#### Anklemmen der Batterie

Lösen Sie die Batteriefachabdeckung in dem Sie die zwei Schrauben mit dem Beigefügten Kreuzschlitzschraubenzieher lockern. Klemmen Sie nun das rote Kabel an den Pluspol (+) und das schwarze Kabel an den Minuspol (-).

Hinweis: Die Batterie lädt sich im Betrieb selbst auf.

#### Prüfen des Ölstands, Abb. 6 - 7

Entfernen Sie die Abdeckung (6) (Abb. 6).

Schrauben Sie den Ölmessstab heraus und putzen Sie diesen.

Prüfen Sie den Ölstand, indem Sie den Tauchstab in den Füllstutzen einschieben, ohne dabei den Verschluss einzuschrauben.

Sollte der Ölstand zu niedrig sein, füllen Sie das empfohlene Öl nach. Der Ölstand sollte zwischen min. und max. sein. (Abb. 7)

#### Kraftstoff auffüllen

- Um das Gerät zu betanken öffnen Sie den Tankdeckel (4) indem Sie diesen entgegen dem Uhrzeiger drehen.
- Füllen Sie Kraftstoff in den Vorratsbehälter
- Verschließen Sie den Tank durch Drehung des Tankdeckels (4) im Uhrzeigersinn.

#### Empfohlener Kraftstoff

Für diesen Motor ist ausschließlich bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher erforderlich.

**⚠️ Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.**

Tankvolumen: 7,4 Liter

**⚠️ Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.**

**Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.**

- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.

- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

## 8. Inbetriebnahme

### 8.1 Motor starten (Abb. 4 - 5)

**Achtung! Dieser Generator kann nur gestartet werden, wenn die Batterie angeschlossen ist!**

- Benzinhhahn (8) auf Stellung "ON" bringen (Abb. 4 Pos. 8)
- Start-, Stoppschalter (10) auf Stellung „RUN (I)" stellen.
- Nun haben Sie drei verschiedene Möglichkeiten den Generator zu starten.
  - Start-, Stoppschalter in die Position Start (II) stellen.
  - Starten Sie den Generator mit der beigefügten Fernbedienung (D), drücken Sie dafür auf den Knopf „ON“.
  - Den Motor mit dem Reversierstarter (6) starten; hierfür am Griff kräftig anziehen. Bringen Sie den Reversierstarter behutsam und langsam von Hand in die ursprüngliche Stellung. Sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Griff anziehen

### 8.2 Motor abstellen

- Den Stromerzeuger kurz ohne Belastung laufen lassen, bevor Sie ihn abstellen, damit das Aggregat "nachkühlen" kann
- Betätigen Sie den „OFF“ Knopf an der Fernbedienung (D) oder stellen Sie den Start-, Stoppschalter auf die Position „STOP“ (O).
- Den Benzinhhahn (8) auf Stellung "OFF" bringen

#### Kontrollleuchten

##### Betriebsanzeige (A)

Die Betriebsanzeige ist bei laufenden Motor aktiv.

##### Überlastanzeige (B)

Der Überlastungsschutz wird bei zu hoher Leistungsabnahme aktiv und schaltet die 230 V Steckdosen (16) ab.

Schalten Sie das Gerät wie unter Abschnitt 8.2 beschrieben aus.

Trennen Sie die Stromabnehmer vom Gerät

Nehmen Sie das Gerät wie unter Abschnitt 8.1 beschrieben wieder in Betrieb.

##### Ölwarnanzeige (C)

Die Anzeige aktiviert sich bei zu geringem Ölstand und deaktiviert sich sobald der Ölstand ausreichend ist.

### 8.3 Energiesparschalter (9)

Wenn der Energiesparschalter auf die Position „ON“ (👉➡) geschaltet wird, dann läuft der Motor automatisch im Leerlauf, sobald kein Verbraucher angeschlossen sind.

Wird ein Verbraucher angeschlossen, kehrt der Motor zu seiner vollen Drehzahl zurück. Diese Einstellung wird zur Minimierung des Kraftstoffverbrauchs empfohlen.

#### Achtung!

Stellen Sie den Energiesparschalter (9) auf die Position „OFF“ (👉), wenn ein Gerät mit einer hohen Leistung angeschlossen wird, bzw. wenn mehrere Geräte angeschlossen werden. Warten Sie anschließend bis der Generator die Last aufgenommen hat, schalten Sie dann, bei Bedarf den Energiesparschalter an.

### 8.4. Elektrische Sicherheit

Elektrische Zuleitungen und angeschlossene Geräte müssen in einem einwandfreien Zustand sein.

Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.

Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

### 8.5 Erdung

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses möglich. Hierzu ein Kabel auf der einen Seite am Erdungsanschluss (3) des Stromerzeugers und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z.B. Staberder) verbinden.

### 8.6 12 V Anschluss

An dem 12V DC Anschluss (14) kann mit dem beiliegenden Kabel (A) eine 12V Batterie aufgeladen werden.

### 8.7 Reset Knopf (12)

Wenn der Überlastschutz ausgelöst wurde und die Überlastungsanzeigelampe rot aufleuchtet, kann der Reset Knopf die Ausgangsleistung des Generators wiederherstellen, es ist dann nicht nötig, den Motor ganz neu zu starten.

Drücken und halten Sie die „RESET“-Taste für 1 Sekunde, bis die Lampe (rot) erlischt und die Betriebs-Anzeigelampe (grün) aufleuchtet. Wenn der Überlastschutz nicht ausgelöst wurde, ist der Reset Knopf wirkungslos.

### 8.8 Display - Knopf (13)

Mit dem Display - Knopf können Sie sich abwechselnd folgende Daten anzeigen lassen

- Drehzahl des Motors
- Laufzeit des Motors in Stunden und Minuten
- Volt + Hz

Das Display geht in ca. 20 sek. bei nicht Benutzung von selbst aus.

## 9. Wartung

### ⚠️ WARNUNG

- Wartungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

### Ölwechsel (Abb. 6, 8 & 9)

Motoröl nach den ersten 25 Betriebsstunden wechseln, anschließend alle 50 Stunden bzw. alle drei Monate.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmen Motor durchgeführt werden.

- Halten Sie zum Ölwechsel einen geeigneten Behälter bereit, der nicht ausläuft.
- Entfernen Sie die Abdeckung (6) (Abb. 6).
- Lösen Sie die Schraube (8a), damit das Kabel nicht mit Öl beschmiert wird, schieben Sie das Kabel am besten zur Seite.
- Lösen Sie anschließend den Gummistopfen (9a) (Abb. 8 - 9) und entfernen Sie den Ölmessstab.
- Öffnen Sie dann die Ölablassschraube (9b) (Abb. 9)
- Das Altöl in einen geeigneten Auffangbehälter ablassen.
- Anschließend alles wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
- Bitte bedenken Sie beim einfüllen des neuen Öls, das Sie nicht die empfohlene Menge des Öl auf einmal einfüllen, da beim Ölwechsel immer geringe Ölmengen zurückbleiben.
- Prüfen Sie den Ölstand wie in Punkt „Prüfen des Ölstands“ beschrieben.
- Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß. Geben Sie Ihr Altöl an einer Sammelstelle ab. Die meisten Tankstellen, Reperaturwerkstätten oder Wertstoffhöfe nehmen Altöl gebührenfrei zurück.

### Luftfilter

Ein häufiges Reinigen des Luftfilters beugt Vergaserfehlfunktionen vor. Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig besonders bei Arbeiten in staubiger Umgebung.

### Luftfilter reinigen

- Der Luftfilter sollte alle 30 Betriebsstunden gereinigt werden.(Bei arbeiten in staubiger Umgebung, sollte der Luftfilter nach Beendigung der Arbeit gereinigt werden)
- Entfernen Sie die Abdeckung (10a) (Abb. 10 - 11)
- Entfernen Sie den Luftfilterdeckel, indem Sie die zwei Kreuzschlitzschrauben (12a & 12b) lösen. (Abb. 12)
- Entfernen Sie das Filterelement.
- Reinigen Sie das Filterelement mit Seifenwasser, spülen es anschließend mit klarem Wasser und lassen diesen vor erneutem Einbau gut trocknen.

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

### ⚠️ WARNUNG

**NIEMALS** Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnten die Folge sein.

### HINWEIS

Niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer, sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

### Zündkerze prüfen, reinigen und ersetzen

Überprüfen Sie die Zündkerze nach 10 Betriebsstunden auf Schmutz und Dreck. Falls erforderlich reinigen Sie diese mit einer Kupferdrahtbürste. Warten Sie die Zündkerze nach weiteren 50 Betriebsstunden.

- Öffnen Sie die Abdeckung (10a) (Abb. 10)
- Entfernen Sie das Zündkabel mit Stecker. (Abb. 13)
- Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze.
- Verwenden Sie den beigefügten Zündkerzenschlüssel (E) zum Ausbauen der Zündkerze.
- Prüfen Sie die Zündkerze visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Drahtbürste.
- Suchen Sie nach Verfärbungen auf der Oberseite der Zündkerze. Standardmäßig sollte die Farbe hell sein.
- Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Eine akzeptable Spaltbreite ist 0,6 - 0,7 mm (Abb. 14).
- Bauen Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand ein.
- Wenn die Zündkerze eingesetzt wurde, ziehen Sie diese mit dem Zündkerzenschlüssel fest.
- Bringen Sie das Zündkabel mit Stecker auf der Zündkerze an.

### HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Zündkerze

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center.

Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

### **Reinigung**

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlüsse und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

## **10. Lagerung**

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungsarbeiten durch, welche im Abschnitt Wartung in der Bedienungsanleitung stehen.
2. Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank ab (Benutzen Sie hierzu eine handelsübliche Kunststoff-Benzinpumpe aus dem Baumarkt).
3. Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
4. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff.
5. Lassen Sie die Maschine abkühlen.(ca. 5 Minuten)
6. Entfernen Sie die Zündkerze.
7. Füllen Sie eine Teelöffel große Menge 2-Takt Motoröl in die Feuerungskammer. Ziehen Sie mehrmals vorsichtig die Anlasserleine heraus, um die inneren Bauteile mit dem Öl zu benetzen.
8. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
9. Säubern Sie das äußere Gehäuse der Maschine.
10. Bewahren Sie die Maschine an einem kalten, trockenen Platz außerhalb der Reichweite von Zündquellen und brennbaren Substanzen auf.

### **Wiederinbetriebnahme**

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Starterleine mehrmals heraus um die Feuerungskammer von Ölrückständen zu reinigen.
3. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Füllen Sie den Tank.

## **11. Transport**

### **⚠ WARNUNG**

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie zuvor den Benzintank. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von großem Schmutz.

## **12. Entsorgung und Wiederverwertung**

 Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

 Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein. Es besteht Erstickungsgefahr! Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

### **Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!**

 Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik- Altgeräte geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

### **Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!**

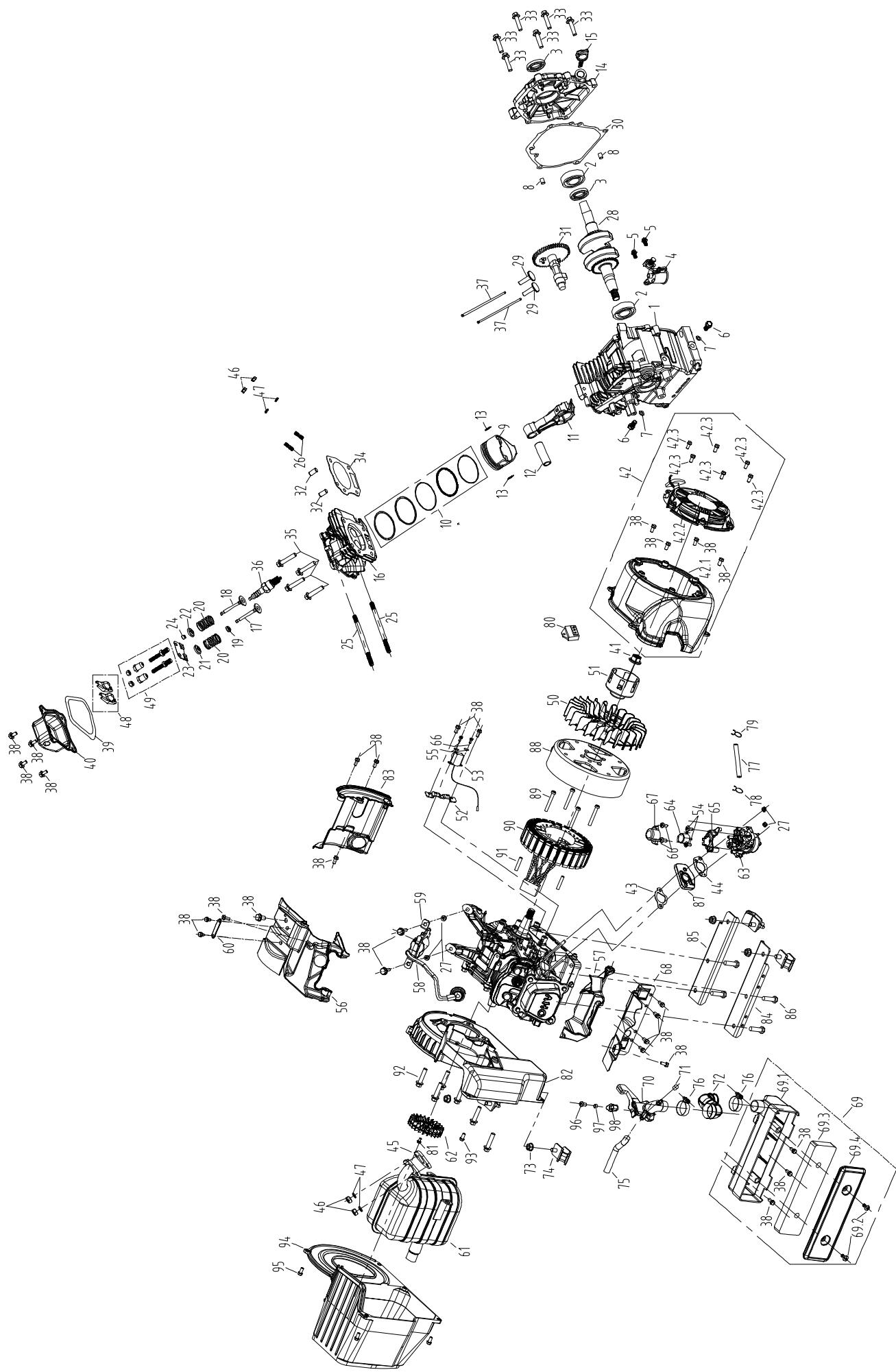
 Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe\* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

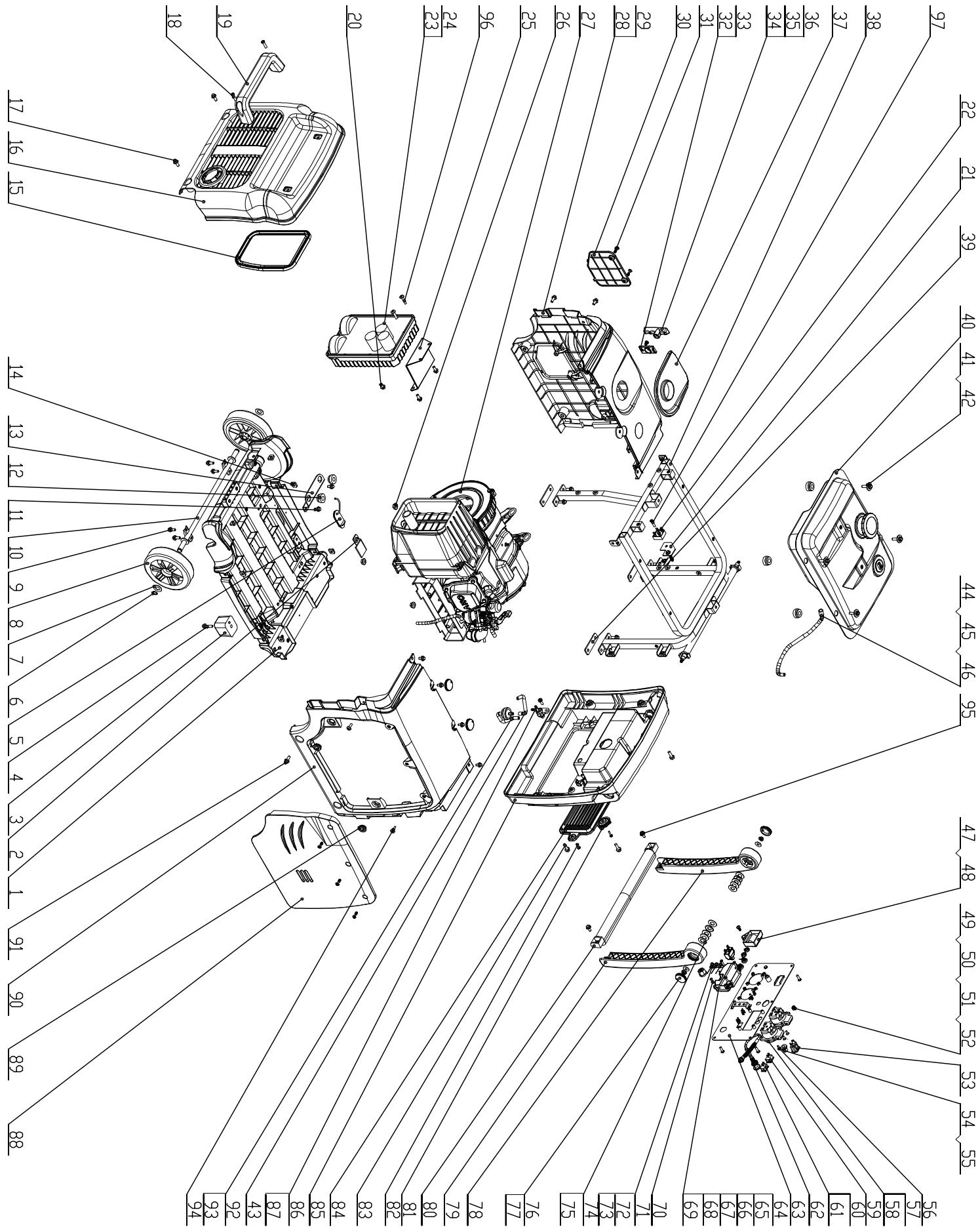
\*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

- Entnehmen Sie die Batterien aus dem Laser, bevor Sie das Gerät und die Batterien entsorgen.

**13. Störungsabhilfe**

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor kann nicht gestartet werden	Zündkerze verrußt kein Kraftstoff zu wenig Öl im Motor Batterie leer	Zündkerze reinigen, bzw. tauschen. Elektrodenabstand 0,6 mm Kraftstoff nachfüllen Ölstand überprüfen Batterie austauschen
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	Regler oder Kondensator defekt Luftfilter verschmutzt	Fachhändler aufsuchen Filter reinigen oder ersetzen





# EG-Konformitätserklärung

## EC Declaration of Conformity

### Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>PL</b>	deklaruje, ze produkt jest zgodny z nastepujacymi dyrektywami UE i normami
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>LT</b>	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai ši straipsnį
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>HU</b>	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerint következő megfelelőségi nyilatkozatot teszi a termékre
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	<b>SI</b>	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	<b>CZ</b>	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
<b>PT</b>	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	<b>SK</b>	prehlasuje nasledujúcu zhodu podla smernice EU a nariem pre výrobok
<b>DK</b>	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder	<b>HR</b>	ovime izjavljuje da postoji usklađenost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	<b>RS</b>	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
<b>FI</b>	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	<b>LV</b>	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
<b>SE</b>	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	<b>EE</b>	kinnitat käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiivide ja standarditele

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

**SCHEPPACH**

**INVERTER STROMERZEUGER - SG3400I**

**INVERTER GENERATOR - SG3400i**

**GÉNÉRATEUR INVERTER - SG3400i**

Art.-Nr. / Art. no.:

**5906217901**

<input checked="" type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input checked="" type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/> X 2000/14/EG_2005/88/EG
X 2014/35/EU		2014/68/EU	<b>Annex V</b>
X 2014/30/EU		90/396/EWG	<b>Annex VI</b>
		2011/65/EU*	Noise: measured $L_{WA}$ = 93,37 dB(A); guaranteed $L_{WA}$ = 96dB(A) P = 1,2 KW; L/Ø = cm Société Nationale de Certification et d'Homologation Notified Body No.: 0499
X 2006/42/EG	<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		X 2010/26/EU Emission. No: e13*2016/1628*2017/65SRA1/P*0065*00

#### Standard references:

**EN 12601:2010; EN 60204-1:2006+A1:2009; EN 55012:2007+A1; EN 61000-6-1:2007**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 13.04.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

**First CE: 2018**  
**Subject to change without notice**

**Documents registrar:** Viktor Härtl  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

## Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicerufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

**1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

**2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

**3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

**4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör **wertmäßig** in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. **Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.**

**5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

**6. Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

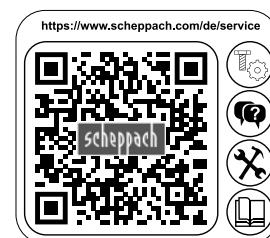
**7. Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

**8. Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfassete Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

**9. Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com) · Internet: <http://www.scheppach.com>

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

\*\* Verbindungs kosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile  
Zubehör



Reparatur